

11.11.2016

Hunteburger Alleen

## Polat: Freue mich über umfassende Nachpflanzungen in Hunteburg



Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird die Hunteburger Alleen mit einer großen Zahl an Neupflanzungen erhalten. Ein Nachpflanzungskonzept soll für den Erhalt des Kulturguts im Nordwesten des Landkreises Osnabrück sorgen. Dafür hatte auch die Bürgerinitiative „Freunde der Hunteburger Alleen“ lange gestritten.

Filiz Polat, Landtagsabgeordnete aus Bramsche: „Ich freue mich, dass die Hunteburger Alleen, ein prägender Teil des Landschaftsbildes im Landkreis Osnabrück und somit wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft, erhalten bleiben. In den vergangenen Jahren mussten aus verschiedenen Gründen immer wieder Bäume entnommen werden. Dafür wird es nun umfassenden Ersatz geben. Mein Dank gilt in erster Linie der Bürgerinitiative „Freunde der Hunteburger Alleen“, die mit großem Aufwand und Beharrlichkeit für den Erhalt eintritt und immer wieder zeigt, wie Alleenschutz geht.“

Auch Eduard Müller von der Bürgerinitiative „Freunde der Hunteburger Alleen“ zeigt sich erleichtert: „Wir stehen schon lange mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Kontakt und ich bin froh, dass sich unsere Standhaftigkeit nun auszahlt.“

Nachdem 2016 zahlreiche Bäume an den Landesstraßen 79 und 80 gefällt wurden, hatte die zuständige Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf Anfrage der Landtagsabgeordneten Filiz Polat im April eine umfangreiche und adäquate Nachpflanzung zugesagt. Diese soll nun im Frühjahr 2017 erfolgen.

# Freude über Alleenschutz Nachpflanzungen in Hunteburg im Frühjahr 2017



*Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird die Hunteburger Alleen mit einer großen Zahl an Neupflanzungen erhalten. Archivfoto: Oliver Krato*

Hunteburg. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird die Hunteburger Alleen mit einer großen Zahl an Neupflanzungen erhalten.

Ein Nachpflanzungskonzept soll für den Erhalt des Kulturguts im Nordwesten des Landkreises Osnabrück sorgen. Dafür hatte auch die Bürgerinitiative „Freunde der Hunteburger Alleen“ lange gestritten.

Filiz Polat, Landtagsabgeordnete aus Bramsche: „Ich freue mich, dass die Hunteburger Alleen, ein prägender Teil des Landschaftsbildes im [Landkreis Osnabrück](#) und somit wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft, erhalten bleiben. In den vergangenen Jahren mussten aus verschiedenen Gründen immer wieder Bäume entnommen werden. Dafür wird es nun umfassenden Ersatz geben. Mein Dank gilt in erster Linie der Bürgerinitiative Freunde der Hunteburger Alleen, die mit großem Aufwand und Beharrlichkeit für den Erhalt eintritt und immer wieder zeigt, wie Alleenschutz geht.“

Auch Eduard Müller von der Bürgerinitiative „Freunde der Hunteburger Alleen“ zeigt sich erleichtert: „Wir stehen schon lange mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Kontakt und ich bin froh, dass sich unsere Standhaftigkeit nun auszahlt.“

Nachdem 2016 zahlreiche Bäume an den Landesstraßen 79 und 80 gefällt wurden, hatte die zuständige Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf Anfrage der Landtagsabgeordneten Polat im April eine umfangreiche und adäquate Nachpflanzung zugesagt. Diese Pflanzung soll nun im Frühjahr 2017 erfolgen.

## Umfangreiche Nachpflanzung in Hunteburg

---

- [Radio Hunteburg](#)
- 8. April 2016
- [Allgemein](#)
- [Leave a comment](#)

Nachdem 2016 bereits über 20 Bäume an den Landesstraßen 79 und 80 gefällt worden sind, hat die zuständige Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf Anfrage der Landtagsabgeordneten Filiz Polat eine umfangreiche Nachpflanzung zugesagt. Polat: „Die Hunteburger Alleen sind ein prägender Teil des Landschaftsbildes im Landkreis Osnabrück und somit wertvoller Bestandteil der Kulturlandschaft. Auch aus Naturschutzgesichtspunkten sind Alleen an sich erhaltenswert, denn sie filtern Staub und Abgase aus der Luft und tragen zum Klima- und Erosionsschutz bei.“

### **Stammschäden**

Grund der jüngsten Entnahme einzelner Bäume waren laut Ministerium stärkere Stammschäden durch Pilzbefall, die die Standsicherheit erheblich beeinträchtigt hätten. Aktuell prüfe das Ministerium in Zusammenarbeit mit der Unfallkommission mögliche Ersatzpflanzungen.

Polat: „Auch wenn Alleen aus verkehrstechnischer Sicht Gefahren bergen können, hoffe ich auf Neupflanzungen und Maßnahmen wie die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit oder den Bau von Leitplanken, damit die landschaftsprägenden Alleen in und um Hunteburg erhalten bleiben können. Die Initiative ‚Freunde Hunteburger Alleen‘ hat in den vergangenen Jahren großartige Arbeit geleistet und zeigt, wie Alleenschutz geht.“